Planet K – Kultur für Alle e.V.
Hansastr. 77
42107 Wuppertal
mail@planet-k.info

Antrag auf Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe

Name des Vereins: Planet K - Kultur für Alle e.V.
Adresse der Geschäftsstelle: 42107 Wuppertal, Hansastr. 77

Ausführliche Darstellung der Ziele, Aufgaben und der Organisationsform

Unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen möchte der Verein „Planet K - Kultur für alle e.V." Menschen jeden Alters und jeder Herkunft zeigen, dass Kultur ihnen einen Raum öffnet, in dem sie sich entdecken, ausprobieren und ausleben können, allein oder in einer Gemeinschaft. Der Verein versteht sich als kreatives Kollektiv und ist mehr als die sprichwörtliche Summe der einzelnen Teile.

„Planet K – Kultur für Alle e.V." hat es sich zur Aufgabe gemacht, regionale Kulturprojekte zu konzipieren, diese anzuschieben und in Kooperation mit anderen Kulturinstitutionen im Bergischen Land den Bereich der kulturellen Bildung mit zusätzlichen Impulsen anzuregen. Bei der Durchführung greift der Verein nicht allein auf die umfangreichen Kompetenzen seiner Mitglieder zurück (Musik-Pädagog*innen, bildende Künstler*innen, Musikwissenschaftler*innen, Geisteswissenschaftler*innen, Journalist*innen, Designer*innen, Musikmanager*innen, Erzieher*innen, Betriebswirt*innen, etc.). Durch diese Vielfalt ist der Verein in der Region bestens vernetzt und hat so – je nach Bedarf – Zugriff auf weitere hilfreiche Netzwerke und deren Kompetenzen. Diese werden in den Dienst der gemeinsamen Sache gestellt:

Kulturpädagogische Projekte, Veranstaltungen, Kooperationen mit anderen Kreativen und Institutionen. Planet K will die Menschen und seine Umgebung bewegen und bereichern. Planet K feiert die Vielfalt!

Neben den jährlich stattfindenden Vereinsvollversammlungen verabreden sich die Mitglieder unregelmäßig auch zu weiteren informellen Treffen zum Austausch. Der dreiköpfige Vorstand kommt bei einem 14-tägigen Tour Fixe zusammen, um formelle Dinge zu besprechen, zu planen etc.

Namen, Alter, Beruf und Anschrift der Mitglieder des Vorstandes:

- Björn Krüger, 52, staatl. anerkannter Erzieher und Musikpädagoge, Hansastr. 77, 42107 Wuppertal
- Armin Alic, Musiker, 44, Musiker & Musikpädagoge, Schevener Straße 1a, 45549 Sprockhövel
- Dr. Alexandra Rosenbohm, 61, Ethnologin, Heckersklef 15, 42369 Wuppertal

Zahl der Mitglieder zum Zeitpunkt der Antragstellung: 15

Höhe des monatlichen bzw. jährlichen Mitgliedsbeitrages: 20,00 Euro

Planet K – Kultur für Alle e.V.
Hansastr. 77
42107 Wuppertal
mail@planet-k.info

Zeitpunkt der Aufnahme der Tätigkeit im Bereich der Jugendhilfe: 2015

Angaben zur Zusammenarbeit mit anderen Trägern im Bereich der Jugendhilfe

1) Kulturkindergarten Wuppertal
Die Zusammenarbeit mit dem Kulturkindergarten Wuppertal begann kurz nach dessen Gründung im Jahr 2019. Im Bereich der frühkindlichen kulturellen Bildung wurden mehrere Projekte gemeinsam geplant und durchgeführt. Hier waren es vor allem partizipative Projekte, in dessen Rahmen die Kinder des Kindergartens künstlerisch-kreative Lernprozesse erleben konnten (z.B. im Projekt „Die großen Farbenkinder"), oder in einen künstlerischen Dialog mit lokalen Künstler*innen treten konnten („Kinderkultur in der Mirke"). Bei den beiden „Viertelfesten" (in Kooperation mit dem Kulturkindergarten, der Alten Feuerwache und Hand in Hand e.V.) in der Alten Glaserei an der Nordbahntrasse übernahm „Planet K - Kultur für alle e.V." federführend die Planung des künstlerischen Bühnenprogramms und ließ auch hier vorrangig junge Künstler*innen partizipieren.

2) Haus der Jugend Barmen
Im Jahr 2016 begann die Zusammenarbeit mit dem Haus der Jugend Barmen. Gemeinsam mit dem HdJ veranstalteten wir das „Inklusive Soundfestival" im Sommer des Jahres, bei dem viele junge Musiker*innen mit und ohne Behinderung zusammentrafen und sich die Bühne teilten.
Weitere Projekte mit dem HdJ im Bereich der Jugendhilfe waren in den Folgejahren mehrwöchige Workshops für Schüler*innen (z.B. „Neue Musik für Wuppertal"), Sommerferien-Camps u.a. mit jungen Geflüchteten („Beats, Clips and Voices") aber auch verstetigte wöchentliche Angebote für Kultur- und Musik-interessierte Jugendliche wie die „Song Factory Wuppertal" oder das bilaterale Musikprojekt „Small World Music" mit jungen Menschen aus Bosnien und Serbien. In allen genannten Projekten war der Verein an der Planung, der Konzeption und der Durchführung beteiligt.

3) Alte Feuerwache Wuppertal
Bereits im Gründungsjahr 2015 kam es im Rahmen des Projekts „Gemeinsam Musik erleben" zu einer Kooperation mit dem internationalen Jugend- und Begegnungszentrum „Alten Feuerwache". Wir konzipierten ein Musikprojekt, in dem junge Geflüchtete in Begegnung mit jugendlichen Musiker*innen aus Wuppertal traten. Durch das regelmäßige Miteinander fand ein informeller Spracherwerb statt, aber auch die Gelegenheit, Gleichgesinnte zu treffen, Gespräche und ein kultureller Austausch. Musik ist in diesem Kontext ein vielfältiges und sinnvolles Mittel, um diese Kontakte herzustellen. Wichtig war uns weiterhin, kein isoliertes Projekt ausschließlich für Geflüchtete anzubieten, sondern ein musikalisches Miteinander zu initiieren, bei dem die Zielgruppe auch auf hier lebende Musiker und Musik-Interessierte treffen konnte.
„Gemeinsam Musik erleben" gestaltete sich sehr erfolgreich und wurde mehrere Jahre weiter gefördert (u.a. vom Landesmusikrat NRW) und durchgeführt.